



Mario
STORZ



09.05.2021 BÜRGERMEISTERWAHL ENGSTINGEN



Mario
STORZ

ENGSTINGEN
IM BLICK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Großengstingen, Kleinengstingen und Kohlstetten,



seit 2013 darf ich das spannende, herausfordernde, aber auch erfüllende Amt des Bürgermeisters ausüben. Gleich zum Beginn der Bewerbungsfrist habe ich meine Bewerbungsunterlagen in den Briefkasten des Rathauses Groß-

engstingen eingeworfen und mich um eine zweite Amtszeit bei der anstehenden Bürgermeisterwahl am 09. Mai 2021 beworben.

Ich fühle ich mich in der Gemeinde Engstingen gut angekommen und gut angenommen und ich glaube sagen zu können, dass ich inzwischen in der Gemeinde und darüber hinaus gut vernetzt bin. Vieles konnte in den vergangenen siebeneinhalb Jahren in unserer schönen Gemeinde umgesetzt, gestaltet, modernisiert und entwickelt werden, viele Projekte und Ideen sind derzeit am Werden und am Entstehen und die Zukunft hält mit Sicherheit auch weiterhin spannende Herausforderungen für uns bereit.

Gerne möchte ich auch in den kommenden acht Jahren gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, den Kirchen, den Organisationen und Institutionen und natürlich mit dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten und der Gemeindeverwaltung die Gemeinde Engstingen weitergestalten, weiterentwickeln und weiter voranbringen.

Dafür bitte ich Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

BILDUNG, BETREUUNG UND FAMILIE

Schule, Bildung und Kinderbetreuung sind wichtige Schwerpunkte meiner Arbeit. Unsere Schulen und Kindergärten nehmen alljährlich die Spitzenposition bei den Investitionen im Haushaltsplan der Gemeinde ein.

Freibühlschule

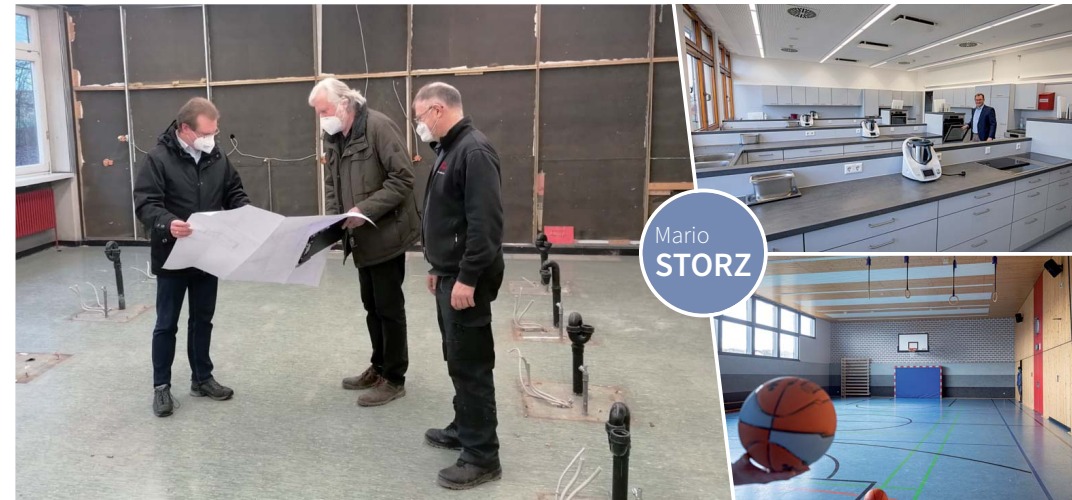
In unsere Freibühlschule haben wir in den vergangenen acht Jahren rund 5,5 Mio. Euro investiert. Die wichtigsten Projekte waren dabei die grundlegende Sanierung der kleinen Schulumhalle, der Bau einer neuen und klimafreundlicheren Heizungszentrale, die Sanierung des Gebäudes „E“ mit Handarbeitsraum und Schulküche, die neue Lüftungs- und Warmwasseranlage in der Freibühlschule sowie die aktuell laufende Sanierung der Bio-, Chemie- und Physikräume.

Grundschule Kleinengstingen

Die Grundschule Kleinengstingen wurde mit moderner und digitaler Medientechnik ausgestattet, für das Schwimmbad wurde eine neue Filteranlage eingebaut und das Maskottchen der Grundschule Kleinengstingen, der Schuldrache, wurde komplett neugestaltet und saniert.

Kindertagesstätten

Auch bei den Kindertagesstätten und der Kinderbetreuung haben wir investiert und neue, bedarfsgerechte Angebote in den verschiedenen Einrichtungen geschaffen, beispielsweise zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern oder zur Einführung von verlängerten Öffnungszeiten.





Spielplätze

In den vergangenen Jahren wurden auch die Spielplätze in unserer Gemeinde nach und nach saniert. Dafür investierte die Gemeinde rund 250.000,- €.

Die Spielplätze wurden zusammen mit den Kindern und Eltern der „Initiative Familienfreundliches Engstingen“ geplant und in einer Gemeinschaftsleistung der Eltern, der Gemeinde und einer Baufirma umgebaut.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Ausbau von Krippenplätzen und weiterer bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung
- Fortsetzung der Sanierung der Freibühschule
- Digitalisierung der Freibühschule
- Glasfaseranschluss / Schnelles Internet für das Schulzentrum
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Betreuungskonzepte an den Schulen
- Fortsetzung der Sanierung unserer Spielplätze in Zusammenarbeit mit der Elterninitiative

BAUEN UND WOHNEN

Das Thema „Bauen und Wohnen“ war und ist ein „Dauerbrenner“ in unserer Gemeinde.

Die Ausweisung von neuen Baugebieten war und ist leider immer wieder begleitet von schwierigen, langwierigen und zähen Grundstücksverhandlungen, oftmals auch mit auswärtigen Erben-gemeinschaften. Auch befinden sich in unserer Gemeinde rund 100 sofort bebaubare Grundstücke im privaten Eigentum, die für Bauwillige leider nicht zur Verfügung stehen.

Überall da, wo die Gemeinde in das Eigentum von Grundstücken gelangt ist, wurden diese konsequent erschlossen, entwickelt und mit Pflicht zur Bebauung weiterverkauft. Als Beispiele seien hier die Grundstücke im Bereich „Grasberg“, das „Adler-Areal“ oder die Grundstücke im Bereich „Gässle“ in Kohlsetten genannt.

Dort, wo der zeitliche Rahmen der Bauverpflichtung nicht eingehalten wurde und es rechtlich möglich war, wurden Grundstücke von der Gemeinde auch wieder zurückgenommen und mit einer entsprechenden Bauverpflichtung neu vergeben.

Inzwischen arbeiten wir an der konkreten Umsetzung des ersten Bauabschnitts des Baugebiets „Schafäcker“, Großengstingen, mit 32 Baugrundstücken. Die Baugebiete „Winteräcker“ und „Hinter Berg“ in Kleinengstingen sollen bald folgen. Der Gemeinderat hat diese Priorisierung beschlossen.

Zudem konnten weitere private Wohnbauprojekte in der Meidestetter Straße, der Mühlestraße, der Sicherstraße und in der Jahnstraße erfolgreich umgesetzt werden.



Mario
STORZ

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Planung und Bau der „Neuen Ortsmitte“ zwischen Groß- und Kleinengstingen mit Unterstützung aus dem Wohnraumförderprogramm des Landes
- Baugebiet „Schafäcker“, Großengstingen, 1. Abschnitt
- Baugebiet „Gassenäcker / Winteräcker“, Kleinengstingen
- Baugebiet „Hinter Berg“, Kleinengstingen
- Baugebiet „Schafäcker“, Großengstingen, weitere Bauabschnitte

SANIERUNGSPROJEKTE

Sanierungsprogramm Großengstingen

Im Ortsteil Großengstingen konnte die Gemeinde mit dem Kauf und der Entwicklung des „Adler-Areals“ sowie mit dem Bau eines Unterstützungszentrums der BruderhausDiakonie das seit 2006 laufende Sanierungsprogramm „Ortskern Großengstingen“ erfolgreich abschließen. Mit dieser Maßnahme haben wir in Großengstingen innerorts neuen, wichtigen Wohnraum und Platz für Gewerbe schaffen. Auch im Bereich der Mühlstraße und der Silberstraße ist neuer Wohnraum entstanden.

Sanierung Friedrich- und Sternbergstraße Kleinengstingen

In Kleinengstingen konnten wir die Friedrichstraße vollständig mit Wasserversorgung, Kanalisation und Straßenaufbau sanieren. Die Sanierung der Sternbergstraße wird in diesem Jahr umgesetzt.

Ortskernsanierung Kohlstetten mit Friedhofsmauer

Im Ortsteil Kohlstetten konnte die Gemeinde wichtige Grundstücke im Bereich der Hauptstraße und „Im Gässle“ erwerben, die alten Gebäude abbrechen, die Grundstücke neu ordnen und als innerörtliche Bauplätze wieder verkaufen. Das „Gässle“ wurde neugestaltet und die marode Friedhofsmauer wurde mit Hilfe eines tollen bürgerschaftlichen Engagements grundlegend saniert.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Dank des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum konnten zahlreiche private, kommunale und gewerbliche Projekte in unserer Gemeinde gefördert und umgesetzt werden.



STRATEGIE ENGSTINGEN 2035

Wie wollen wir künftig in der Gemeinde Engstingen leben? Welche Themen und Ziele sind uns wichtig? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen, um als Gemeinde auch künftig attraktiv zu sein?

Mit diesen Fragen haben wir uns bei der Erstellung unseres Gemeindeentwicklungskonzepts „STRATEGIE Engstingen 2035“ intensiv

befasst und uns in einem breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess ausgetauscht.

Die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzepts bilden wichtige Leitlinien für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Umsetzung von Maßnahmen und Ideen aus dem Gemeindeentwicklungskonzept STRATEGIE Engstingen 2035 aus den folgenden Bereichen:
Bauen, Wohnen und öffentlicher Raum, Mobilität und Klimaschutz, Wirtschaft, Arbeit, und Versorgung, Bildung, Betreu-

ung und Soziales, Kultur, Freizeit und Bürgerschaftliches Engagement

- Durchführung von weiteren, projektbezogenen Bürgerbeteiligungsprozessen



»Die Gemeinde sind wir alle!«

VERKEHR UND BREITBANDAUSBAU

Verkehr und Verkehrssicherheit

Auch beim Thema Verkehr und Verkehrssicherheit hat sich in den vergangenen Jahren in unserer Gemeinde viel bewegt:

Im Zuge der Flurbereinigung wurde der Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg entlang der B 313 zwischen Großengstingen und der Haid saniert. Für die Siedlung Berg wurde die lange gewünschte zweite Zufahrt über die Meidelstetter Straße gebaut.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Erstellung eines Radwegekonzepts für die Gemeinde
- Ausbau von Ladeinfrastruktur für E-Bikes
- Fortschreitende Planung und Realisierung der Regionalstadt-

Das Wegebauprogramm im Rahmen der Flurbereinigung Großengstingen / Kleinengstingen wurde fertiggestellt.

Die Bahnstrecke Münsingen-Engstingen-Gammertingen wurde wieder in Betrieb genommen und im Ortsteil Großengstingen wurde der Bahnhof „Schulzentrum“ neu gebaut.

Sämtliche Bahnübergänge wurden innerorts saniert und technisch gesichert.

- *bahn Neckar-Alb mit Anbindung der Gemeinde Engstingen an das Oberzentrum Reutlingen / Tübingen durch das Echaztal*
- *Dialog zur Vorplanung der Ortsumfahrung Kleinengstingen/B 312*





Der Kreisverkehr an der Friedhofskreuzung kann nun endlich gebaut werden, Baubeginn ist voraussichtlich im August dieses Jahres.

Auch der wichtige Fuß- und Radweg von der Bahnhofstraße zu den Supermärkten im Bereich der Keltenstraße wurde gebaut.

Die Lange Straße / Kleinengstinger Straße wurde für den Schwerverkehr gesperrt und in der Trochtelfinger Straße wurde am Ortsausgang Großengstingen ein „Blitzer“ zur Überwachung der Geschwindigkeit installiert.

Bei den Rathäusern in Großengstingen und Kleinengstingen wurden jeweils Ladesäulen für E-Autos installiert.

Breitbandausbau / Digitalisierung

Der Breitbandausbau und die Digitalisierung sind vor allem auch im ländlichen Raum wichtige Themen und werden künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Seitens der Gemeinde Engstingen haben wir daher zusammen mit unseren Partnern rund 1,4 Mio. Euro in den Breitbandausbau investiert und hierfür vom Land rund 600.000 Euro Zuschuss erhalten.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Weiterer Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde unter Zuhilfenahme entsprechender Förderprogramme
- Ausbau digitaler Angebote der Verwaltung und digitaler

Beteiligungsmöglichkeiten

- Fortführung der Digitalisierung an den Schulen mit entsprechender Förderung aus dem Digitalpakt



Mario
STORZ

WIRTSCHAFT, GEWERBE, NAHVERSORGUNG

Wirtschaft und Gewerbe

Im Gewerbepark Engstingen-Haid wurde das Erweiterungsgebiet Haid-Nord erschlossen und die Grundstücke sind erfolgreich in der Vermarktung. Die ersten Firmen konnten bereits neu bauen. Neben der erfolgreichen Ansiedlung eines Postverteilzentrums konnte auch das Kreisforstamt als Nachmieter für das Notariat auf der Haid gefunden werden. Die wichtigste Baumaßnahme war jedoch die Erschließung des gesamten Gewerbe Parks mit Glasfaser bis in jedes Gebäude.

Somit steht den Gewerbebetrieben die derzeit technisch bestmögliche Internetversorgung zur Verfügung. Ein wichtiger Standortvorteil im ländlichen Raum.

Für unsere Sportvereine wurde zudem die Laufbahn auf dem Sportgelände Haid komplett saniert.

2017 musste der Gewerbe Park Haid die Havarie des Gärsubstratbehälters der Firma BIGA verkraften und konnte wenige Monate später mit einem Tag der offenen Tür sein 25-jähriges Bestehen feiern.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Weiterentwicklung des Gewerbebestandsorts Gewerbe Park Engstingen-Haid, die Flächen gehen schon wieder zur Neige, bzw. sind veräußert
- Ausweisung von weiteren gewerblichen Flächen auf der Gemarkung Engstingen

Nahversorgung

Die Nahversorgung in der Gemeinde Engstingen ist für eine Gemeinde unserer Größe überdurchschnittlich gut und das soll auch so bleiben. Engstingen übernimmt hier eine wichtige Versorgungsfunktion für das Umland und ist ein beliebter Einkaufsstandort.

Unsere örtlichen Dienstleister und Gewerbetreibenden sind dabei für uns wichtige und unverzichtbare Partner.

Die Ansiedlung des EDEKA-Markts war gleich zu Beginn meiner Amtszeit ein schwieriges und arbeitsintensives Projekt, das damals gehörig ins Stocken geraten war. Dank vieler und intensiver Gespräche mit Grundstückseigentümern und Genehmigungsbehörden konnte das Projekt schließlich 2019 doch noch erfolgreich umgesetzt werden.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Fortsetzung des guten und regelmäßigen Austauschs mit unseren Gewerbetreibenden
- Prüfung eines Markenbildungsprozesses für den Gewerbestandort Engstingen



SICHERHEIT UND ORDNUNG

Feuerwehr und DRK

Unsere freiwillige Feuerwehr Engstingen und unser DRK Engstingen-Hohenstein sind Tag und Nacht für unsere Sicherheit da, Darum ist es mir wichtig, dieses Ehrenamt auch bestmöglich zu unterstützen.

Für die Feuerwehr – Abteilung Kohlsetten wurde ein Mannschaftstransportwagen (MTW) beschafft. Die Beschaffung eines MTW für die Abteilung Großengstingen ist dieses Jahr geplant. Für die Gesamtwehr wurde ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt,

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Planung und Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Abteilungen Großengstingen und Kleinengstingen im Bereich der neuen Ortsmitte

der insbesondere den Neubau eines Feuerwehrhauses an zentraler Stelle für die Abteilungen Groß- und Kleinengstingen vorsieht. Die entsprechenden Überlegungen und Vorplanungen zu diesem Projekt laufen bereits zusammen mit der Feuerwehr.

Das DRK Engstingen-Hohenstein ist bei uns im Backhaus Kleinengstingen untergebracht, hier steht die Verlängerung des Mietvertrages an. Gerne möchte ich dem DRK-Ortsverein auch künftig eine Perspektive am Standort Engstingen bieten und daher den Mietvertrag entsprechend verlängern.

- Eine weiterhin gute Ausstattung unserer Feuerwehr gemäß des Feuerwehrbedarfsplans
- Verlängerung des Mietvertrages für das Backhaus Kleinengstingen mit dem DRK-Ortsverein





Kommunaler Ordnungsdienst und Polizei

Öffentliche Sicherheit ist ein Grundbedürfnis für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir leben in Engstingen in einer sehr sicheren Gemeinde und wir möchten, dass dies auch künftig so bleibt.

Daher haben wir im Gemeinderat entschieden, in Kooperation mit den Gemeinden Sonnenbühl und Lichtenstein einen interkommunalen Ordnungsdienst einzuführen. Dieser wird künftig die Einhaltung von Regeln und Vorgaben kontrollieren und überwachen.

Des Weiteren ist Engstingen Standort des Polizeipostens Alb, dieser soll im Rahmen einer Zentralisierung künftig am Standort Engstingen noch verstärkt und ausgebaut werden.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Umsetzung der Einführung eines interkommunalen Ordnungsdienstes zusammen mit den Gemeinden Sonnenbühl und Lichtenstein
- Stärkung und Neubau des Polizeipostens Alb am Standort Engstingen

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Neben der Sanierung der Schulgebäude und dem Einbau einer klimafreundlicheren Pellet-Heizung im Schulzentrum und in der Freibühnhalle hat die Gemeinde Engstingen 2019 den Beitritt zur Klimaschutzagentur Reutlingen beschlossen. Der Aufbau von E-Ladesäulen bei den Rathäusern in Groß- und Kleinengstingen, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und die Modernisierung der Lüftungsanlage in der Freibühnhalle waren ebenfalls aktive Beiträge zum Klimaschutz. Derzeit läuft die Einführung eines kommunales Energiemanagements in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur und in

diesem Jahr soll das Projekt „Fokusberatung Klimaschutz“ durchgeführt werden. Zudem wurde der Strombezug der Gemeinde inzwischen auf Öko-Strom umgestellt. Auch die Pflanzung von Bäumen im Gemeindewald im Rahmen des Projekts 1000 Bäume in 1000 Gemeinden trägt aktiv zur CO₂-Reduzierung bei.

Bereits jetzt wird laut dem aktuellen Energiemonitor der EnBW im Gebiet der Gemeinde Engstingen mehr Strom aus regenerativen Energien in das Stromnetz eingespeist, als insgesamt in unserer Gemeinde Strom verbraucht wird.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Umsetzung des Kommunalen Energiemanagements
- Durchführung des Projekts Fokusberatung Klimaschutz in 2021
- Weitere Projekte mit der Klimaschutzagentur Reutlingen
- Eigene Maßnahmen beim Ausbau erneuerbarer Energien



GEMEINDEFINANZEN UND VERWALTUNG

In den vergangenen Jahren konnten wir in der Gemeinde Engtingen viele Projekte umsetzen, vieles sanieren und modernisieren und aufgelaufene Investitionsstaus nacheinander abbauen.

Dank einer guten und stabilen Konjunktur sowie Dank hoher Zuschüsse konnten wir trotz großer Investitionen unsere Verschuldung von 3,5 Mio. im Jahr 2013 auf 1,9 Mio. Ende 2020 absenken und sogar Rücklagen aufbauen.

Diese hart erarbeiteten Spielräume kommen uns nun in der Corona-Krise und bei der in diesem Jahr angespannten Haushaltsituation zu Gute. Dieser Spielraum erlaubt es uns in 2021 erstmals seit 2013 wieder Kredite in Höhe von 1 Million Euro zur Finanzierung unserer Vorhaben aufzunehmen.





Mario
STORZ

»Richtig verwalten
ist gut – zusammen
gestalten ist besser!«

Bürgernahe Verwaltung

Eine bürgernahe und informative Verwaltung ist mir sehr wichtig. Darum habe ich eine ausführliche Berichterstattung zu aktuellen Themen und über Sitzungen des Gemeinderates im Amtsblatt eingeführt. Zudem stehen die Gemeinderatsunterlagen für die Bürgerinnen und Bürger online auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Auch eine regelmäßige Bürgersprechstunde wurde von mir ins Leben gerufen, die gut angenommen wird.

Durchgeführte Bürgerinfoveranstaltungen zu:

- Umfassende Bürgerbeteiligung zum Gemeindeentwicklungskonzept
- Windkraft Hochfleck
- Unterbringung von Flüchtlingen
- Bahnhofaltpunkt „Schulzentrum“, Trochtelfinger Straße Großengstingen
- Feuerwehrbedarfsplan mit Mannschaft Feuerwehr
- Baugebiete „Schafäcker“ und „Hinter Berg“
- Tag der Demokratie im Jugendhaus
- Planspiel zur Energiewende
- IHK vor Ort für Gewerbetreibende

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Angebote für und zur Einbindung von Senioren im Hinblick auf den demographischen Wandel
- Digitalisierung der Verwaltung, Einführung einer Bürger-App

- Erarbeitung eines Konzepts und Etablierung von Formaten zur Jugendbeteiligung

VEREINE UND GEMEINDELEBEN

Das Leben in unserer Gemeinde wird erst durch die vielen Vereine, Kirchen, Organisationen und Institutionen attraktiv und lebendig. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dieses bürgerschaftliche Engagement bildet auch ganz wesentlich das Rückgrat unseres sozialen Miteinanders. Unsere Vereine und Organisationen leisten dabei auch einen unverzichtbaren Beitrag im Rahmen der Jugendarbeit.

Gerade während des Lockdowns in der Corona-Pandemie erfahren wir schmerzlich, wie sehr uns die Feste und Feiern in der Gemeinde und unser lieb gewonnenes Vereinsleben fehlen. Eine enge, offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kirchen und Organisationen in unserer Gemeinde war und ist mir sehr wichtig. Diese Zusammenarbeit möchte ich in einer zweiten Amtszeit weiterhin pflegen und fortführen.

Meine Ziele für eine zweite Amtszeit:

- Ein weiterhin guter und vertrauensvoller Austausch mit den Vereinen, Kirchen und Organisationen in unserer Gemeinde
- Sofern gewünscht: Einführung eines „Tag des Ehrenamtes“ zur Vorstellung der vielfältigen Vereinslandschaft und des

- bürgerschaftlichen Engagements in unserer Gemeinde
- Einrichtung eines „Runden Tisches Kultur“ zur Planung und Organisation von Kulturveranstaltungen





MARIO STORZ

- 38 Jahre, römisch-katholisch, verheiratet mit Irina Storz
- Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- Bürgermeister der Gemeinde Engstingen seit 2013

Funktionen und ehrenamtliche Tätigkeiten

- Vorsitzender des Zweckverbands Gewerbepark Engstingen-Haid
- Vorsitzender der Albwasserversorgungsgruppe XIV-Echazgruppe-
- Vorsitzender der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engstingen-Hohenstein
- Mitglied im Kreistag, stellv. Vorsitzender CDU-Kreistagsfraktion
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Regionalverbands Neckar-Alb
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Regionalstadtbahn Neckar-Alb



Mario
STORZ



Starenweg 2 · 72829 Engstingen · mario.storz@gmx.de · www.mario-storz.de
www.facebook.com/mario.storz · www.instagram.com/mario_storz